



## **ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 15/2026**

Berlin, 10. Juni 2026

### **ILA 2026: Flughäfen begrüßen Luftfahrtstrategie der Bundesregierung als wichtigen industriepolitischen Impuls**

#### **ADV: Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen jetzt konsequent umsetzen**

Der Flughafenverband ADV begrüßt die Vorstellung der neuen Luftfahrtstrategie der Bundesregierung durch Bundeskanzler Friedrich Merz auf der ILA 2026 als wichtiges Signal für die Zukunft des Luftverkehrsstandortes Deutschland. Die Strategie erkenne die Luftfahrt erstmals ressortübergreifend als strategischen Schlüsselbereich für Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz, Souveränität und Nachhaltigkeit an. „Die Bundesregierung setzt mit der Luftfahrtstrategie ein wichtiges industrie- und standortpolitisches Signal. Dass Flughäfen ausdrücklich als strategische Infrastruktur anerkannt werden, ist ein notwendiger und richtiger Paradigmenwechsel“, erklärt Aletta von Massenbach, ADV-Präsidentin. „Die Luftfahrt ist kein Randthema, sondern Voraussetzung für wirtschaftliche Stärke, internationale Anbindung, Resilienz und staatliche Handlungsfähigkeit.“

Und die ADV-Präsidentin weiter: „Es gibt weiterhin eine hohe Nachfrage und einen Bedarf für Flugreisen. Die Menschen möchten weiterhin in den Urlaub fliegen, Geschäftstermine wahrnehmen, Familienbesuche machen und neue Kulturen kennenlernen. Dafür braucht es ein dichtes Netz von Flughäfen und Flugverbindungen – und keinen weiteren Abbau von Strecken. Auch der Tourismus nach Deutschland braucht in hohem Maße die Anbindung aus aller Welt“.

Aus Sicht der Flughäfen kommt es nun entscheidend auf die konkrete Umsetzung an. Die Strategie formuliere ambitionierte Ziele, diese müssten jedoch mit konkreten Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unterlegt werden. „Deutschland braucht wieder ein echtes Level Playing Field im internationalen Luftverkehr. Hohe staatlich induzierte Standortkosten belasten Airlines und Flughäfen gleichermaßen. Deshalb müssen auf die Ankündigungen jetzt konkrete Maßnahmen folgen – insbesondere bei Luftverkehrsteuer, Flugsicherungskosten und Luftsicherheitsgebühren“, so von Massenbach weiter.

Positiv bewertet der Flughafenverband ADV die stärkere Berücksichtigung von Resilienz, Digitalisierung und nachhaltiger Transformation. Flughäfen investierten bereits heute massiv in Klimaschutz, Bodenstromversorgung, Digitalisierung und moderne Sicherheitsinfrastruktur. „Die Transformation der Luftfahrt gelingt nur mit leistungsfähigen Flughäfen und langfristiger Investitionssicherheit. Dafür braucht es technologieoffene Förderung, verlässliche politische Rahmenbedingungen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Staat und Luftverkehrswirtschaft“, betont von Massenbach.

Ein weiterer zentraler Baustein zur Stärkung des Luftverkehrsstandortes Deutschland ist aus Sicht der ADV die Ausweitung internationaler Luftverkehrsrechte. Gerade im Wettbewerb mit

europäischen und außereuropäischen Luftverkehrsdrehkreuzen braucht Deutschland eine offenere und strategisch ausgerichtete Verkehrspolitik, um Konnektivität, Wertschöpfung und internationale Anbindung nachhaltig zu sichern. „Deutschland darf sich bei Luftverkehrsrechten nicht selbst begrenzen. Zusätzliche Verkehrsrechte stärken die internationale Anbindung unserer Wirtschaftsregionen, erhöhen die Standortattraktivität und sichern Wettbewerbsfähigkeit im globalen Luftverkehr“, fordert die ADV-Präsidentin. „Andere europäische Staaten agieren hier deutlich wirtschaftsfreundlicher. Eine moderne Luftverkehrspolitik muss Wachstum ermöglichen und die Interessen des Wirtschaftsstandortes Deutschland in den Mittelpunkt stellen.“

Der Flughafenverband ADV unterstützt ausdrücklich das Ziel der Bundesregierung, Deutschland als führende Luftfahrtnation zu stärken. Entscheidend werde nun sein, die Strategie gemeinsam mit der Branche praxisnah und investitionsorientiert weiterzuentwickeln. „Hierfür stehen die ADV-Flughäfen gern bereit“, sagt Aletta von Massenbach abschließend.

#### **Kontakt ADV-Pressestelle:**

##### **Isabelle B. Polders**

Leiterin Kommunikation, Strategie & Nachhaltigkeit

ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 29 57558

E-Mail: [polders@adv.aero](mailto:polders@adv.aero)

#### **Besuchen Sie auch unser Dashboard**

<https://dashboard.adv.aero/>

#### **Über den Flughafenverband ADV:**

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

\* \* \*

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [presse@adv.aero](mailto:presse@adv.aero).